

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 29 (1911)
Heft: 35

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:
Schweiz: Jährlich Fr. 6
2^{te} Semester
Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post
abonniert werden.
Preis einzelner Nummern 30 Cts.

Abonnements:
Schweiz: un an Fr. 6
2^e semestre
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux
Prix de numéros 30 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Brocheint 1—2 mal täglich **Redaktion und Administration** **Rédaction et Administration** **Paraît 1 à 2 fois par jour**
an. Département fédéral du commerce im Eidgenössischen Handelsdepartement an. Département fédéral du commerce les dimanches et jours de fête exceptés.

Annoncen-Regie: HAASENSTEIN & VOGLER **Régie des annonces: HAASENSTEIN & VOGLER**
Insertionspreis: 25 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (für das Ausland 35 Cts.) **Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)**

Inhaltsverzeichnis **Table des matières**
Das Inhaltsverzeichnis für das II. Semester 1910 gelangt heute zur Versendung an unsere Abonnenten. **La table des matières pour le second semestre 1910 sera expédiée aujourd'hui à nos abonnés.**
Administration.

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

Inhalt — Sommaire
Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Ausfuhr nach den Vereinigten Staaten. — Exportation aux Etats-Unis. — Metallmarkt. — Aussenhandel der Vereinigten Staaten. — Choléra en Italie. — Vademecum des Bourses. — Einnahmen der eidg. Zollverwaltung. — Revenus de l'Administration fédérale des douanes. — Postcheck- und Giroverkehr. — Chèques et virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio

Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1911. 13. Januar. Die Firma L. & C. Hardtmuth in Budweis (Böhmen), offene Handelsgesellschaft gemäss Gesellschaftsvertrag vom 7. März 1897, eingetragen im Handelsregister in der Hauptniederlassung in Budweis am 20. April 1897, hat am 15. November 1910 in Zürich I, Löwenstrasse 23, unter derselben Firma eine Zweigniederlassung errichtet. Persönlich haltende Gesellschafter sind: Frau Irma Freiin Herring von Frankensdorf, in Wien; Frau Mathilde Gräfin Lamezan-Salins, geb. von Hardtmuth, in Budweis; Franz Edler von Hardtmuth, in Budweis. Die beiden letztgenannten sind zur Vertretung der Gesellschaft und Zeichnung der Firma herbeigeführt und zwar derart, dass eines mit dem andern die Firma kollektiv vertritt und zeichnet. Kollektivprokura ist erteilt an: Ernst Freiherr Herring von Frankensdorf, Generalrat der Anglo-Bank in Wien; Olivier Graf Lamezan-Salins, in Budweis; Wilhelm Straka, in Budweis, und Gorbard Wexel Zuckert, in Budweis. Olivier Graf Lamezan-Salins ist ermächtigt, die Firma per procura je in Gemeinschaft mit dem zeichnungsberechtigten Gesellschafter Franz Edler von Hardtmuth oder mit einem der übrigen genannten Prokuristen zu zeichnen; die übrigen Prokuristen zeichnen die Firma per procura je in Gemeinschaft mit einem der zeichnungsberechtigten Gesellschafter oder alle Prokuristen unter sich je zu zweien kollektiv; die Prokuristen sind auch zur Veräusserung und Belastung von Liegenschaften berechtigt. Natur des Geschäftes: Schreibwaren (Niederlage der k. k. priv. Bleistiftfabriken in Budweis).

6. Februar. Die Firma J. Jaeger & Co in Zürich II (S. H. A. B. Nr. 83 vom 2. April 1908, pag. 573), Gesellschafter: Jules Jaeger und Henri Favre, und damit die Prokura Jakob Bolliger, ist infolge Auflösung dieser Kommanditgesellschaft erloschen.

Jakob Bolliger, von Schmidrued, in Zürich IV, und Henri Favre, von Locle, in Zürich II, haben unter der Firma J. Bolliger & Co in Zürich II eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1911 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «J. Jaeger & Co» übernimmt. Unbeschränkt haltender Gesellschafter ist Jakob Bolliger, und Kommanditist ist Henri Favre mit dem Betrage von Fr. 20,000 (zwanzigtausend Franken). Technisches Bureau. Todtstrasse 65.

6. Februar. Die Firma Hans Friok in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 89 vom 5. April 1910, pag. 605) verzeigt als Domizil und Geschäftslokal: Zürich IV, Höggerstrasse 14. Der Inhaber wohnt in Zürich I.

6. Februar. Schweiz. Buchdrucker-Gewerkschaft in Zürich (S. H. A. B. Nr. 259 vom 11. Oktober 1910, pag. 1761). Leo Bernhard ist aus dem Zentralvorstand ausgetreten; an dessen Stelle wurde als Beisitzer gewählt: Hans Ennulat, von Pirkallen (Preussen), in Zürich I.

6. Februar. Zürcher Depositenbank in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 23 vom 18. Januar 1906, pag. 89). Das Grundkapital beträgt nunmehr Fr. 4,000,000 (vier Millionen Franken) und zerfällt in 8000 auf den Inhaber lautende, vollbezahlte Aktien von je Fr. 500.

7. Februar. Die Firma J. Bruggmann in Wintertur (S. H. A. B. Nr. 157 vom 22. Juni 1909, pag. 1425) — Tuche- und Kleiderhandlung, Massgeschäfft, Konfektion — ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

7. Februar. Die Firma J. Hotz in Zürich IV (S. H. A. B. Nr. 147 vom 8. April 1904, pag. 585) ist infolge Assoziation erloschen.

Johann Rudolf Hotz und Robert Hotz, beide von Zürich, in Zürich IV, haben unter der Firma J. & R. Hotz in Zürich IV eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. September 1908 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «J. Hotz» übernimmt. Holz- und Kohlenhandlung. Fabrikation von und Handel in Mineralwasser. Rothbuchstrasse 3 und Universitätsstrasse 99. Die Firma erteilt Prokura an Frau Berta Hotz, geb. Klaus, von Zürich, in Zürich IV.

7. Februar. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma H. A. Römer & Co in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 274 vom 25. Oktober 1910, pag. 1844) ist Dr. Alfred Hirschi ausgetreten, womit dessen Kommanditbeteiligung erloschen ist. An dessen Stelle ist als Kommanditist eingetreten: Dr. phil. Eugen Robert Müller, Ingenieur, von Lotzwil (Bern), in Zürich II, mit dem Betrage von Fr. 20,000 (zwanzigtausend Franken).

7. Februar. Inhaber der Firma A. Huber-Wieland in Zürich V ist Albert Huber-Wieland, von Hugelshofen (Thurgau), in Zürich V. Maschinenbauwerkstätte und Vertretungen. Hobelgasse 8.

7. Februar. Inhaberin der Firma Frau Anna Will in Zürich I ist Anna Will, geb. Fischer, von Straubing (Bayern), in Zürich I. Wirtschaftsbetrieb. Schmidgasse 6.

7. Februar. Die Firma J. Levi in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 330 vom 31. Dezember 1910, pag. 2219) verzeigt als Geschäftslokal: Leonhardstrasse 4.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

1911. 6. Februar. Sigmund Glück, von Pressburg, und Hermann Deutsch, von Ungvár (Ungarn), beide wohnhaft in Bern, haben unter der Firma Glück & Deutsch in Bern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. Dezember 1910 begonnen hat. Natur des Geschäftes: Agentur und Kommission, Bärenplatz 21.

7. Februar. Die Firma W. Schilling, Bettwarengeschäft, in Bern (S. H. A. B. Nr. 139 vom 1. Juni 1908, pag. 990), ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Wegzuges von Bern erloschen.

Bureau de Courtenay

7. février. La raison E. Martin, chapellerie et chemiserie, à St-Jimier (R. o. s. du c. d. 7 juillet 1908, n° 171, page 1225), est radiée pour cause de départ.

Bureau Interlaken

7. Februar. Die Firma Emil Hirzel in Interlaken (S. H. A. B. Nr. 483 vom 12. Juli 1897, pag. 752) ändert infolge Verkauf seines Detailgeschäftes an der Zentralstrasse die Natur des Geschäftes ab wie folgt: Eisen-, Porzellan- und Glaswarenhandlung en gros und kaufmännisches Geschäftsbureau. Geschäftslokal: In seiner neuerworbenen Besetzung an der Jungfraustrasse Nr. 30.

7. Februar. Unter dem Namen Militärschützen Matten besteht, mit Sitz in Matten, ein Verein, welcher das Schiessen ausser Dienst zu pflegen und den Militärs die Abgabe der vorgeschriebenen Schüsse zu erleichtern zum Zwecke hat. Die Statuten sind am 19. September 1908 festgestellt worden. Mitglieder des Vereins können jeder schweizerische Militär der schweizer Armee, sowie auch gut beleumdet Schweizerbürger werden. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Anmeldung bei einem Vorstandsmitglied, Aufnahme durch Beschluss der Vereinsversammlung und Bezahlung eines Eintrittsgeldes von Fr. 3. Das jährliche Unterhaltungs-geld beträgt Fr. 2. Der Austritt kann nur am Ende eines Jahres erfolgen und geschieht durch schriftliche Anmeldung beim Vorstand, durch Wegzug oder durch Ausschluss seitens der Vereinsversammlung. Die Organe des Vereins sind: Die Vereinsversammlung (Hauptversammlung) und ein Vorstand von 7 Mitgliedern. Namens des Vereins führen der Präsident oder der Vizepräsident mit dem Kassier oder dem Sekretär die rechtsverbindliche Unterschrift durch kollektive Zeichnung zu zweien. Präsident ist Gottfried Brawand, Eisenhändler; Vizepräsident ist Hans Zwahlen, Bäckermeister; Kassier ist Emil Gsteiger, Schlosser; Sekretär ist Johann Nageli, Schriftsetzer; alle wohnhaft in Matten.

Bureau de Moutier

6. février. Le chef de la raison Fritz Batschelet, à Moutier, est Fritz Batschelet, originaire de Hermrigen, domicilié à Moutier. Genre de commerce: Vente d'automobiles, louages.

6. février. La raison Manufacture d'horlogerie Bévillard Renéol Koehar, à Bévillard, fabrication et vente d'horlogerie (F. o. s. du c. d. 3 janvier 1903, n° 1, page 1), est radiée d'office ensuite de la faillite du titulaire prononcée ce jour.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1911. 6. Februar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Haab & Co., Sägerei, Hobelwerk und Holzhandlung en gros, in Wolhusen (S. H. A. B. Nr. 104 vom 19. April 1910, pag. 714, und dortige Verweisung), hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen.

Walter Haab, von Hirzel (Zürich), in Wolhusen, und Jakob Haab, Sohn, von Hirzel (Zürich), in Wolhusen und Baar, haben unter der Firma Haab & Cie. in Wolhusen-Markt, Gde. Werthenstein, Post Wolhusen, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. November 1910 begonnen hat und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Haab & Co.» übernimmt hat. Walter Haab ist unbeschränkt haltender Gesellschafter; Jakob Haab, Sohn, ist Kommanditist mit dem Betrage von zehntausend Franken (Fr. 10,000). An den Buchhalter und Prokuristen der erloschenen Firma, Friedrich Mathys, von Lotzwil (Bern), in Wolhusen, wird Einzelprokura erteilt. Sägerei, Hobelwerk und Holzhandlung en gros.

6. Februar. Die Firma C. Neukomm-Zimmermann, Hotel Tirol, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 111 vom 30. April 1907, pag. 765), wird von deren Inhaberin, Caroline Neukomm, geb. Zimmermann, in Luzern, abgeändert in Frau C. Neukomm, Grand Hotel Tirol. Hotelbetrieb, Haldenstrasse 75.

7. Februar. Der Inhaber der Firma Adolf Bühler, Schweizerisches Versandhaus für Fahrräder, Nähmaschinen, & Zubehörden in Willisau,

mit Sitz in Willisau (S. H. A. B. Nr. 484 vom 29. November 1906, pag. 1934), erteilt Einzelprokura an Alfred Bühler, von und in Willisau.

7. Februar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma S. Biasca & Pagella, Gips- und Zementgeschäft, Kunststeinfabrik, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 15 vom 20. Januar 1908, pag. 89), hat sich mit 31. Dezember 1910 aufgelöst; die Firma ist erloschen.

7. Februar. Inhaber der Firma S. Biasca in Luzern ist Silvio Biasca, von Caslano (Tessin), in Luzern. Gips- und Zementgeschäft, Kunststeinfabrik, Habsburgerstrasse 3a.

7. Februar. Inhaber der Firma J. Pagella in Luzern ist Josef Pagella, von Lobbi (Italien), in Luzern. Gips- und Zementgeschäft, Waldstätterstrasse 8.

7. Februar. Unter dem Namen Einkaufsgenossenschaft des Bäckermeister-Verbandes des Amtes Luzern hat sich mit Sitz in Luzern und auf unbestimmte Dauer eine Genossenschaft gebildet, welche den gemeinsamen Einkauf von Berufsmaterialien bezweckt. Die Statuten datieren vom 26. Januar 1911. Mitglied der Genossenschaft können nur Bäckermeister werden, welche gleichzeitig Mitglieder des Bäckermeister-Verbandes des Amtes Luzern sind. Der Eintritt erfolgt auf schriftliche Anmeldung bin durch Aufnahmebeschluss der Geschäftsleitung. Durch Beschluss einer Generalversammlung können auch Mitglieder des Kantonal-Luzernischen Bäckermeisterverbandes in die Genossenschaft aufgenommen werden. Der freiwillige Austritt ist möglich am Ende des Geschäftsjahres (31. Januar) mit vorangehender dreimonatlicher Kündigung; ferner geht die Mitgliedschaft verloren durch Ausschluss oder Tod. Die Genossenschaft haftet für ihre Verbindlichkeiten allein und ist jede persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ausgeschlossen. Ein direkter Gewinn wird nicht beabsichtigt. Zum Zweck der Finanzierung hat jeder Genossenschafter eine Bareinlage von Fr. 100 zu leisten. Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, die Geschäftsleitung, die Revisoren. Die Geschäftsleitung besteht aus Präsident, Vizepräsident, I. und II. Aktuar und einem Beisitzer. Der Präsident wird von der Generalversammlung bestimmt, im übrigen konstituiert sich die Geschäftsleitung selbst. Der I. Aktuar braucht nicht Genossenschafter zu sein; in diesem Falle muss aber noch ein zweiter Beisitzer gewählt werden. Die Geschäftsleitung vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es führt der Präsident derselben zusammen mit dem I. Aktuar die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Josef Hug, von Luzern; weitere Mitglieder sind: Adolf Huber, von Kriens; David Zai, von Ragaz; Melchior Felber, von Oberkirch, und Johann Wyss, von Büron; Huber ist in Kriens, alle übrigen in Luzern. I. Aktuar, zugleich Geschäftsführer, welcher der Genossenschaft nicht angehört, ist Josef L. Schmid, von Gelfingen, in Luzern.

7. Februar. In der Firma Hartinger & Cie. in Luzern (S. H. A. B. Nr. 10 vom 12. Januar 1911, pag. 50) ist nunmehr zur Vertretung der Gesellschaft auch der Gesellschafter Johann Greber, von Grossdietwil, in Luzern, berechtigt, und es führen die beiden Gesellschafter die Unterschrift zusammen in kollektiver Zeichnung.

7. Februar. St. Nikolaus-Schiffsgesellschaft mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 125 vom 10. Mai 1908, pag. 889, und dortige Verweisung). An der Generalversammlung dieser Genossenschaft vom 6. Januar 1911 wurde der Vorstand teilweise neu bestellt. Es wurden gewählt: Als Aktuar: Josef Willmann; als Kassier: Jacques Steffen, und als Beisitzer: Carl Segesser; alle von und in Luzern.

Clarus — Claris — Clarona

1911. 6. Februar. Die Firma Edmund Bebié, Baumwollspinnerei und Weberei, in Linthal (S. H. A. B. Nr. 34 vom 1. Februar 1901, pag. 133), ist infolge Verzichtes erloschen. Aktiven und Passiven gehen an nachstehende Firma über:

Die Firma Bebié & Co. in Turgi (Kollektivgesellschaft zwischen Edmund Bebié, Sohn, von und in Turgi, Albert Bebié, von Turgi, in Linthal, Gustav Bebié, von Turgi, in Barcelona, und Ernst Bebié, von Turgi, in Barcelona), eingetragen im Handelsregister des Kantons Aargau am 12. Januar 1911 und publiziert im Schweiz. Handelsamtsblatt Nr. 12, 1911, pag. 64, hat am 1. Januar 1911 unter der gleichen Firma in Linthal eine Zweigniederlassung errichtet. Zur Vertretung derselben sind befugt: Die genannten Kollektivgesellschaften und als Prokurist Hans Wild, von und in Turgi. Natur des Geschäftes: Baumwollspinnerei und Weberei. Geschäftslokal in Linthal: Klausenstrasse.

6. Februar. Aus dem Vorstände der Viehzuchtgenossenschaft des Unterlandes mit Sitz in Niederurnen (S. H. A. B. Nr. 33 vom 8. Februar 1907, pag. 226) ist Fridolin Zindel ausgetreten; an dessen Stelle wurde zum Präsidenten gewählt: Melchior Stüssli-Kundert, von und in Niederurnen. Derselbe ist befugt, kollektiv mit dem Aktuar rechtsverbindlich namens der Genossenschaft zu zeichnen.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Morat (district du Lac)

1911. 6. février. Les raisons ci-après sont radiées d'office, ensuite de décès des titulaires:

Friedrich Probst, Ialterie, à Misery (F. o. s. du c. du 7 novembre 1896, n° 305, page 1255).

Pignolet Josephine, épicerie, bonlangerie, commerce de farine, à Misery (F. o. s. du c. du 30 mai 1894, n° 130, page 524).

Hendicht Maeder, Schnwarenhandlung, in Montelier (S. H. A. B. Nr. 67 vom 9. Mai 1883).

Schorro Christoph, Spezereiwaren, in Liebstorf (S. H. A. B. Nr. 68 vom 11. Mai 1883).

Bureau Tafers (Bezirk Sense)

6. Februar. Inhaber der Firma Emil Blaser in Flamatt, Gde. Wünnewil, ist Emil Blaser, Sohn des Samuel sel., von Langnau (Kt. Bern), wohnhaft in Flamatt. Natur des Geschäftes: Betrieb des Hotel Moléson in Flamatt.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciafusa

1911. 6. Februar. Inhaber der Firma Ad. Brütisch zum Zürcherhof, in Neuhausen ist Adolf Brütisch, von Randegg (Baden), in Neuhausen. Natur des Geschäftes: Hotelbetrieb und Restauration. Geschäftslokal: Hotel Zürcherhof.

6. Februar. Der Inhaber der Firma Otto Preysch in Schaffhausen, Otto Preysch, von Seissen (Württemberg), in Schaffhausen, ändert seine Firma ab in: Otto Preysch vorm. G. & O. Preysch.

7. Februar. Inhaber der Firma Karl Wipf, Baumeister in Neuhausen ist Karl Wipf, von Marthalen (Zürich), in Neuhausen. Natur des Geschäftes: Baugeschäft. Geschäftslokal: Rheinstrasse, Haus «zur Rheinburg».

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1911. 6. Februar. Unter der Firma Viehzuchtgenossenschaft Weesen besteht mit Sitz und Gerichtsstand in Weesen eine Genossenschaft nach

Titel 27 O. R. von unbeschränkter Dauer, welche bezweckt, durch Ankauf und Haltung von Stieren und Kühen reiner Abstammung der Brauvieh-rasse die Viehzucht zielbewusst und rationell zu betreiben, durch Aufzucht von Jungvieh und Führung eines Zuchtbüchleins einen zuverlässigen Abstammungsnachweis für die Absatzgebiete zu liefern, sowie zur Förderung hester Verwertung der Zuchtprodukte. Einen direkten Gewinn beabsichtigt die Genossenschaft nicht. Die Statuten sind am 29. November 1908 festgestellt und von den Gründern und Mitgliedern unterzeichnet worden. Die Genossenschaft erlangt ihren rechtlichen Bestand mit der Eintragung ins Handelsregister. Der Eintritt in die Genossenschaft erfolgt mit der Unterzeichnung der Statuten und der Einlösung eines Anteil-scheines im Betrage von Fr. 50. Neueintretende Mitglieder haben sich bei der Kommission anzumelden; über die definitive Aufnahme und die Ein-trittsgebühr entscheidet jeweils die Hauptversammlung. Jeder Genossen-schafter hat sofort oder innert 6 Monaten nach seinem Eintritt wenigstens ein Tier I. oder II. Klasse in das Zuchtbüchlein einschreiben zu lassen. Die Mitgliedschaft geht verloren durch freiwilligen Austritt, Konkurs oder Anschluss, Art. 685 O. R. vorbehalten. Solange der Bestand der Ge-nossenschaft nicht gefährdet ist, steht jedem Mitgliede der Austritt frei, es hat sich aber drei Monate vor Schluss des Rechnungsjahres bei der Kommission schriftlich abzumelden und zwar am Ende des Rechnungs-jahres. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Ge-nossenschaftsvermögen, jede persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Hauptversamm-lung, der Vorstand und die Rechnungsrevisoren. Die Einberufung zur Hauptversammlung geschieht durch Zirkular oder Inserat im «Gasterländer Anzeiger». Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Kassier. Der Vorstand besteht zurzeit aus folgenden Mitgliedern: Engelbert Joehli, von Amden, im Flyhof, Amden, Präsident; Josef Zimmermann, von und in Weesen, Vizepräsident; Jakob Bachmann, von Amden, in Weesen, Kassier.

7. Februar. Rheintalische Cementfabrik Rüthi, Aktiengesellschaft mit Sitz in Rüthi (S. H. A. B. Nr. 13 vom 17. Januar 1907, pag. 88). Die Kollektivprokura von Dr. M. Schmidt und Wilhelm Göldi ist erloschen. Dagegen hat der Verwaltungsrat in seiner Sitzung vom 10. Januar 1911 an Caspar Hasler, von Männedorf, in Rüthi, und an Alfred Kuster, von Alt-stätten, in Heerbrugg, Kollektivprokura erteilt.

7. Februar. Die Firma Debrunner-Hochreutiner & Co., Eisenhandlung, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 48 vom 9. Februar 1903, pag. 189), ist infolge Austrittes von Jean Debrunner-Hochreutiner als Kollektivgesell-schafter erloschen.

Theodor Scherrer, Henri Debrunner und Jean Debrunner-Hochreutiner, alle von und in St. Gallen, haben unter der Firma Debrunner & Co. in St. Gallen eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1911 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Debrunner-Hochreutiner & Co.» übernimmt. Unbeschränkt haftende Gesellschafter sind: Theodor Scherrer und Henri Debrunner. Kommanditist ist Jean Debrunner-Hochreutiner mit dem Betrage von Fr. 500,000 (fünf-hunderttausend Franken). Natur des Geschäftes: Eisen- und Eisenwaren-handlung. Geschäftslokale: Marktgasse 15 und 17 und Hinterlauben.

7. Februar. Die Firma Rohrer-Kamm, Maschinenstickerei, in Buchs (S. H. A. B. Nr. 73 vom 14. Juni 1888, pag. 570), ist infolge Geschäfts-verkauf erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Rohrer, Mänsli & Co.» in Buchs.

Peter Rohrer, Sigmund Rohrer, Gallus Rohrer, alle drei von und in Buchs, Gottlieb Mänsli-Rohrer, von Grosshöchstetten (Bern), in Buchs, haben unter der Firma Rohrer, Mänsli & Co. in Buchs eine Kommandit-gesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1911 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Rohrer-Kamm» in Buchs übernimmt. Unbeschränkt haftende Gesellschafter sind: Peter Rohrer und Gottlieb Mänsli-Rohrer, und Kommanditäre sind: Sigmund-Rohrer mit dem Betrage von Fr. 45,000 und Gallus Rohrer mit dem Betrage von Fr. 45,000. Natur des Geschäftes: Hand- und Schiffstickerei.

7. Februar. Die von der Firma A. Freund, Kommission in St. Gallen, mit Hauptsitz in St. Gallen, unter derselben Firma in St. Mar-grethen errichtete Zweigniederlassung (S. H. A. B. Nr. 392 vom 24. November 1898, pag. 1337), ist wieder aufgehoben worden und wird somit letztere im Handelsregister gestrichen.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1911. 7. Februar. Die Firma M. Roffler in Chur, Holzhandlung und Landwirtschaft (S. H. A. B. vom 9. April 1883), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

7. Februar. Die Genossenschaft unter der Firma Handwerker- und Gewerbeverein Schuls in Schuls (S. H. A. B. Nr. 154 vom 14. Juni 1910, pag. 108) hat in der Generalversammlung vom 12. Januar 1911 die Statuten revidiert, ohne dabei die im Schweiz. Handelsamtsblatt publi-zierten Tatsachen zu ändern. In den Vorstand wurde an Stelle von Peter a Porta als Beisitzer gewählt: Johann Feuerstein in Schuls.

7. Februar. Die Genossenschaft unter der Firma «Wiesenbewässe-rungs-Gesellschaft Thusis» in Thusis (S. H. A. B. vom 14. März 1883) hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 22. Januar 1911 aufgelöst; die Liquidation wird unter der Firma Wiesenbewässerungs-Gesellschaft Thusis in Liq. durch den bestellten Liquidator Dr. Jacob Danuser, in Thusis, besorgt.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Aarau

1911. 7. Februar. Unter der Firma Konsumverein in Suhr hat sich mit dem Sitze in Suhr eine Wirtschafts-Genossenschaft gebildet, welche die Verbesserung der ökonomischen Lage und die Förderung der sozialen Wohlfahrt ihrer Mitglieder bezweckt. Die Statuten sind am 17. Dezember 1910 festgestellt worden. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Auf-nahme in die Genossenschaft und durch nachfolgende Eintragung in das Genossenschaftsregister. Aufnahmefähig sind Personen sowie Gesellschaften, die im Bereich des Wirtschaftsgebietes der Genossenschaft ihren Wohn-sitz haben, die vorliegenden Statuten anerkennen und sich verpflichten, ihren Bedarf an den von der Genossenschaft geführten Gebrauchsgegen-ständen durch sie zu beziehen. Von den Gliedern einer zusammenlebenden Familie kann nur eins die Mitgliedschaft erwerben. Die Aufnahme kann zu jeder Zeit stattfinden. Sie erfolgt durch den Beschluss des Vorstandes auf Grund einer schriftlichen Beitrittserklärung. Nach erfolgter Aufnahme ist jedes Mitglied verpflichtet, einen Anteilsschein von Fr. 20 zu über-nehmen. Die Mitgliedschaft erlischt: a. Durch freiwilligen Austritt; b. durch Einstellung der Benutzung der Genossenschaftsanstalten; c. durch Tod; d. durch Ausschluss. Der Austritt aus der Genossenschaft steht den Mit-gliedern jederzeit frei und erfolgt durch schriftliche Anzeige beim Vor-stande. Ein Mitglied, das während eines ganzen Rechnungsjahres von der Genossenschaft nichts bezogen hat, kann vom Vorstand aus dem Genossen-

schaffungsregister gestrichen werden, soll aber vorher durch Zuschrift auf die Rechtsfolgen seines Verhaltens aufmerksam gemacht werden. Der Tod endet die Mitgliedschaft mit Schluss des Rechnungsjahres, in dem er erfolgt; jedoch hat der überlebende Ehegatte eines verstorbenen Mitgliedes oder eines seiner Kinder, sofern es den elterlichen Haushalt fortsetzt, innert sechs Monaten, vom Datum des Ablebens gerechnet, das Recht, die Mitgliedschaft auf sich übertragen zu lassen. Vom Überschuss, der sich auf Grundlage der Bilanz und der Betriebsrechnung ergibt, sollen 25 % dem Genossenschaftsvermögen zugeschrieben werden. Ueber die Verteilung dieser Quote auf die verschiedenen Fonds entscheidet die Generalversammlung auf Antrag des Vorstandes, jedoch soll dem Hauptfonds nicht weniger als die Hälfte dieser Quote zugeschrieben werden; 75 % den Mitgliedern nach Massgabe ihrer Bezüge rückvergütet werden. Macht indessen der dem Genossenschaftsvermögen zuzuschreibende Teil des Überschusses weniger als 1 % der gesamten Bezüge der Mitglieder aus, so ist er auf diesen Betrag zu erhöhen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen. Die persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand, die Betriebskommission und die Rechnungsprüfungskommission. Der aus mindestens 7 Mitgliedern bestehende Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen. Zur Führung der rechtsverbindlichen Unterschrift bezeichnet der Vorstand aus seiner Mitte drei Mitglieder; er kann hierzu ausserdem auch Angestellte der Genossenschaft bevollmächtigen. Die Unterschrift ist rechtsverbindlich, wenn je zwei der dazu bestimmten Personen kollektiv zeichnen. Der Vorstand besteht aus folgenden Personen: Präsident ist Rudolf Hofer, Bahnmeister, von Rothrist; Vizepräsident ist Jakob Bány, Schreinermeister, von Uerkheim; Aktuar ist Adolf Schneider, Kaufmann, von Subr; Kassier ist Hermann Ballauer, Kaufmann, von Subr; Beisitzer sind: Robert Rütschi, Lithograph, von Subr; Jakob Schmid, Bahnbeamter, von Subr, und Albert Wassmer, Giessler, von Subr; alle in Subr. Von denselben sind zur Führung der rechtsverbindlichen Unterschrift in oben-erwähnter Weise bezeichnet worden: der Präsident, der Aktuar und der Kassier.

Bezirk Laufenburg

7. Februar. Inhaber der Firma Albert Wyser-Meyer in Frick ist Albert Wyser-Meyer, von Niedergösgen, in Frick. Natur des Geschäftes: Speisewirtschaft, Schuhwarenhaus und mech. Schuh-Reparaturwerkstätte. Geschäftslokal: Hauptstrasse Nr. 60.

7. Februar. Inhaber der Firma Joh. Walder in Frick ist Johann Walder, von Hansen a. A. (Kt. Zürich), in Frick. Natur des Geschäftes: Eisenhandlung, Handel mit Maschinen aller Art, mechanische Werkstätte. Geschäftslokal: Hauptstrasse Nr. 162 und 163.

7. Februar. Inhaber der Firma Friedrich Rüfenacht in Frick ist Friedrich Rüfenacht, von Grosshöchstetten, in Frick. Natur des Geschäftes: Wirtschaft, Wein- und Spirituosenhandlung. Geschäftslokal: Gasthof z. Adler.

Bezirk Lenzburg

6. Februar. Inhaber der Firma J. J. Renold, Schlafdelfabrikant in Staufien ist Johann Jakob Renold, von Brunegg, in Staufien. Natur des Geschäftes: Fabrikation von Dachschindeln und Rundschilden und Holzhandel. Geschäftslokal: Bahnhofstrasse Nr. 15.

6. Februar. Inhaber der Firma Jakob Pfister, Viehhändler in Rapperswil ist Jakob Pfister, von Densbüren, in Rapperswil. Natur des Geschäftes: Landwirtschaft und Viehhandel.

Bezirk Muri

6. Februar. Inhaber der Firma Jakob Wipf, Baugeschäft, in Muri ist Jakob Wipf, von Lohn (Kt. Schaffhausen), in Muri-Egg. Natur des Geschäftes: Mechanische Schreinerei und Zimmerei. Geschäftslokal: Muri-Egg.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Biasca

1911. 17 febbraio. La ditta Lucia Bernardi, commestibili e coloniali, in Osteria, in Lodrino (F. u. s. d. c. del 27 giugno 1883, n° 97, pag. 776), è cancellata d'ufficio per decesso della titolare.

Ufficio di Locarno

Rettificazione della pubblicazione del n° 7 del 1° febbraio 1911 sul F. u. s. d. c. del 3 febbraio 1911, n° 30, pag. 179: La ragione sociale è Fratelli Rampazzi, in Ascona, invece di Fratelli Rambazzi.

Waadt — Vaud — Valais

Bureau d'Aubonne

1911. 4 février. La raison Albert Chauvy, à Saubraz, cafetier, détenteur de l'Auberge Communale (F. o. s. d. c. du 3 avril 1906, n° 13*), est éteinte et radiée ensuite de renonciation du titulaire et de changement de domicile.

4 février. La raison Alphonse Champion, à Gimel, aubergiste, exploitation de l'Hôtel de la Poste (F. o. s. d. c. du 6 janvier 1894, n° 4), est éteinte et radiée ensuite de renonciation du titulaire.

4 février. Le chef de la maison El. Badel, à Gimel, est Emile Badel, fils de J. Jules-Louis Badel, de Longirod, domicilié à Gimel. Genre de commerce: Aubergiste, exploitation de l'Hôtel-Pension de la Poste.

Bureau de Château-d'Oex (district du Pays-d'Enhaut)

6 février. La raison Société des Tuileries de Rougemont, société anonyme pour la construction et installation de bâtiments, pour fabrication de tuiles, carrons, etc. et leur vente, à Rougemont (F. o. s. d. c. du 13 août 1907, n° 202, page 1431), est radiée, d'office, en raison de la dissolution de la société, par suite de faillite.

Bureau de Grandson

6 février. Suivant statuts du 14 janvier 1911, et sous la dénomination de Syndicat agricole de Champagne, il a été fondé une association, avec siège à Champagne et durée illimitée, qui a pour but: L'amélioration des conditions de l'exploitation agricole par l'association et en particulier l'encouragement à l'élevage et à l'amélioration du bétail de l'espèce bovine de la race suisse tachetée rouge. Le capital social est formé par des apports de vingt francs, dont le nombre n'est pas limité. Les titres d'apport qui sont indivisibles vis-à-vis de l'association, peuvent se transmettre même à des non sociétaires, par succession, donation, cession ou autrement, mais leur transfert n'est valable vis-à-vis du syndicat qu'après inscription à la souche. Sont membres du syndicat, les personnes admises en cette qualité lors de sa fondation. De nouveaux membres peuvent toujours être admis par l'assemblée générale, chaque membre est tenu de faire un apport de fonds, fixé à vingt francs chacun. Les sociétaires sont co-propriétaires de l'actif de la société et participent à ses bénéfices et à ses pertes, en raison du nombre de titres d'apports qu'ils possèdent. Ils ne sont toutefois responsables que jusqu'à concurrence du montant de ces titres. La qualité de sociétaire se perd par démission,

mort ou exclusion. La démission n'est valable que si elle est donnée par écrit, au moins trois mois avant la clôture d'un exercice annuel. Les nouveaux membres admis dans le syndicat paient outre leur apport obligatoire une finance d'entrée, fixée chaque année par l'assemblée générale. Les organes du syndicat sont: L'assemblée générale et le comité. Le comité est composé de cinq membres, nommés pour un an et rééligibles. Le président et le secrétaire ont seuls la signature sociale et signent collectivement. Le comité représente le syndicat vis-à-vis des tiers. En cas de dissolution, votée régulièrement, le capital social est réparti entre les titres d'apport, le fonds de réserve entre les sociétaires. Le fonds de réserve est alimenté par les finances d'entrées, les dividendes non encaissés dans les cinq ans qui suivent l'exercice, auquel ils se rapportent, le surplus des bénéfices nets, après paiement d'un dividende maximum de 5 % aux titres d'apports. Le comité actuel se compose de: Léon Banderet, président; Alfred Guilloud, secrétaire; Charles Giroud, caissier; Auguste Gasser et Paul Tharin, membres; tons à Champagne.

6 février. La société en nom collectif Matter et Cie, à Grandson, carton, papier d'emballage, articles pour relieur, gros et détail (F. o. s. d. c. du 18 juillet 1910, n° 186, page 1310), est dissoute d'un commun accord dès le 31 janvier 1911. Elle est en conséquence radiée.

6 février. Théophile Matter, de Mublen (Argovie), et Auguste Cavin, de Vucherens, les deux domiciliés à Grandson, ont constitué, à Grandson, sous la raison sociale Matter et Cie, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} février 1911. Genre de commerce: Carton, papier d'emballage, articles pour relieur, gros et détail.

7 février. La raison O. Raball, à Pérosset, rière Grandson, fabrique de carton (F. o. s. d. c. du 5 novembre 1907, n° 274, page 1902), est éteinte ensuite de décès du titulaire. L'actif et le passif sont repris par la nouvelle maison «Hors de O. Raball».

Les trois enfants mineurs de Octave Raball qui sont: Emile-Octave, Paul-Rodolphe et Adrien-Charles Raball, de Dietikon (Zürich), domiciliés à Pérosset, rière Grandson, représentés par leur mère trice Marthe Raball, née Kunz, au dit lieu, ont constitué, à Pérosset, rière Grandson, sous la raison sociale Hors de O. Raball une société en nom collectif qui a commencé le 10 décembre 1910. Marthe Raball, mère trice, a seule la signature sociale. Genre de commerce: Fabrique de carton.

Bureau de Lausanne

4 février. Le chef de la maison A. Cevey, à Crissier, est Alice, née Favre, femme de Henri Cevey, d'Ecublens, Denges et Cheseaux, domiciliée à Crissier. Genre de commerce: Boucherie-chevaline, à Renens, et commerce de porcs et oieaux. Ecurie et bureau: A Crissier. La dite maison confère procuration à Henri Cevey, d'Ecublens, Denges et Cheseaux, domicilié à Crissier.

4 février. La raison Marmillod E., exploitation d'un café, à Lausanne (F. o. s. d. c. du 19 octobre 1909), est radiée ensuite de remise de commerce.

6 février. La société en nom collectif Melles Seurs Fellmann, modes, à Lausanne (F. o. s. d. c. du 9 décembre 1905), est radiée ensuite du mariage contracté par Bertha Fellmann avec Edouard Helfer et Frida Fellmann avec François David.

Bertha, née Fellmann, femme de Edouard Helfer, de Lontens (Fribourg), et Frida, née Fellmann, femme de François David, de Gex (Ain, France), les deux domiciliées à Lausanne, ont constitué, sous la raison sociale Mmes Helfer et David, une société en nom collectif, ayant son siège à Lausanne et qui a commencé le 1^{er} août 1905. La société «Mmes Helfer et David» a repris la suite des affaires ainsi que l'actif et le passif de la maison «Melles Seurs Fellmann». Genre de commerce: Modes. Magasin: Rue Haldimand 11, à l'enseigne «Au Petit Louvre».

6 février. Jean-Albert Bovy, de Genève, et Charles-François de Siebenthal, de Gessenay (Berne), les deux domiciliés à Lausanne, ont constitué, sous la raison sociale A. Bovy et C. de Siebenthal, une société en nom collectif, ayant son siège à Lausanne et qui a commencé le 1^{er} février 1911. Genre d'industrie: Entreprise industrielle d'installations électriques et d'appareillages sanitaires pour eau et gaz. Bureau et atelier: Avenue d'Ecublens 22.

6 février. Le chef de la maison E. Nicole, successeur de la maison L. Cuénoud-Landolf, à Lausanne, est Emile Nicole, du Lieu, domicilié à Lausanne. Genre de commerce: Aliment concentré et graines spéciales pour la volaille, matériel pour basse-cour. Bureau: Castel Collonges, Avenue Collonges.

6 février. La maison E. Nicole, successeur de la maison L. Cuénoud-Landolf, aliment concentré et graines spéciales pour la volaille, matériel pour basse-cour, à Lausanne, confère procuration individuelle à Emile et Charles Nicole, fils, les deux du Lieu, domiciliés à Lausanne.

6 février. Par décision de l'assemblée générale, en date du 13 septembre 1910, le docteur Henri Le Fort, juge à la cour de justice de Genève, a été nommé président de la Société Suisse des Juristes (Schweizerischer Juristenverein), société, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. d. c. du 25 mai 1904). Par décision de la même assemblée, l'art. 4 des statuts a été modifié en ce sens que la contribution annuelle a été portée à fr. 8, au lieu de fr. 5, et la contribution unique à fr. 150, au lieu de fr. 100.

7 février. La raison Lucien Vincent, imprimerie, à Lausanne (F. o. s. d. c. des 16 mars 1883 et 22 janvier 1889), est radiée ensuite de décès du titulaire.

8 février. Le chef de la maison Jules Kreis, à Lausanne, est Jules Kreis, de Ste-Croix (Vaud) et Zihlschlacht (Thurgovie), domicilié à Lausanne. Genre d'affaires: Commerce de machines à écrire et appareils de reproduction, fournitures y relatives, meubles et articles de bureau, timbres caoutchouc, travaux à la machine à écrire et tirage de circulaires sous la raison «Dactyle Offices». Bureau: Rue St-François 14.

8 février. Dans sa séance du 21 octobre 1910, la Section vaudoise de la Société de Zofingue, société, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. d. c. des 18 décembre 1884 et 12 novembre 1909), a désigné Ferdinand Dellessert, président, en remplacement de Philippe de Vargas, et Paul Lanz, secrétaire, en remplacement de Lucien Jeanneret.

8 février. La maison L. Genton, agence générale d'assurances, à Lausanne (F. o. s. d. c. des 10 octobre 1902, 5 décembre 1903, 6 novembre 1905 et 25 mars 1909), fait inscrire que la procuration individuelle, conférée à Charles-Louis Paillard, est radiée. La dite maison a conféré procuration collective au dit Charles-Louis Paillard, de Ste-Croix, et à Ernest Decollogny, d'Apples, les deux domiciliés à Lausanne.

Bureau de Moudon

6 février. Dans son assemblée générale du 9 décembre 1910, la Société de fromagerie de Curtiles, association, dont le siège est à Cur-

titres (F. o. s. du c. du 10 avril 1886, n° 35, page 248), a apporté diverses modifications à ses statuts et règlements. Celles destinées à l'inscription et à la publication sont les suivantes: La finance d'entrée est fixée à fr. 440. Elle devra être acquittée dans les trois mois de l'admission, à défaut le nouveau membre pourra être exclu de la société. Le comité se compose d'un président, d'un secrétaire-caissier et de trois autres membres; nommés chaque année par l'assemblée générale, et rééligibles. Une commission de trois membres sera nommée pour l'examen des comptes. Les droits d'un sociétaire décédé passent à un seul de ses héritiers en ligne directe. Les autres co-héritiers pourront être admis, en payant une finance de fr. 300. Les droits du sociétaire défunt, qui ne laisse aucun descendant direct, sont acquis à la société. Chaque sociétaire pourra se retirer de la société. Il recevra la moitié de sa part du coût de l'établissement. Il aura en outre la faculté de céder sa part à un tiers, à la condition, toutefois, que celui-ci soit admis comme sociétaire par l'assemblée générale. Dans ce cas, le cessionnaire paiera une finance d'entrée de fr. 50. Le comité est actuellement composé de: Louis Déglon-Léchaire, président; Justin Sonnard, secrétaire-caissier; Jean, dit Auguste Déglon, Constant May et Charles Clot; tous à Curtilles.

6 février. La raison Jacques Louis Rod, à Moudon, bois de construction et de chauffage (F. o. s. du c. du 22 mai 1883, page 595), est radiée en vertu de l'art. 13, dernier alinéa du règlement sur le registre du commerce.

Neuchâtel — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

1911. 2 février. Sous la raison sociale Association des Maîtres Bouchers et Charcutiers du District de La Chaux-de-Fonds, il existe, à La Chaux-de-Fonds, une association, ayant pour but de veiller à ce que les transactions commerciales des membres de l'association revêtent un caractère d'absolue loyauté. Les statuts datent du 27 juin 1900. Toute demande d'admission doit être faite par écrit et adressée au comité. Peut faire partie de l'association tout patron boucher ou charcutier, domicilié dans le district de La Chaux-de-Fonds. Les bouchers et charcutiers de dehors sont admis comme membres passifs. La finance d'entrée dans l'association est fixée à la somme de fr. 40 et la cotisation annuelle à fr. 12. Toute demande de démission doit être adressée par écrit au comité au moins 15 jours avant une assemblée réglementaire. Les organes de l'association sont: L'assemblée générale, le comité et les commissaires-vérificateurs. Le président, le secrétaire et le caissier forment le bureau du comité. Ils engagent l'association par leur signature collective. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité personnelle quant aux engagements de l'association, lesquels ne sont garantis que par les biens de celle-ci. Le président est Ernest Schweizer-Mattbey; le secrétaire: Georges Béguin, et le caissier: Ernest Soltermann; tous trois domiciliés à La Chaux-de-Fonds. Les autres membres du comité sont: Pierre Tissot, Marx Metzger, Henri Perrey et Alfred Scherrer.

Bureau de Neuchâtel

3 février. La société anonyme des «Auto-Taxis Neuchâtelois S. A.», à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 3 juin 1910, n° 144, page 1002), a été déclarée dissoute par décision de l'assemblée générale en date du 27 janvier 1911. La liquidation sera opérée sous la raison Autos Taxis Neuchâtelois S. A. en liquidation, par les soins du liquidateur, James de Reynier, qui dès maintenant est autorisé à signer individuellement au nom de la société en liquidation.

3 février. Sous la raison sociale Compagnie des Auto Taxis de Neuchâtel S. A., il a été créé une société anonyme, ayant son siège à Neuchâtel. Cette société a pour but d'exploiter, à Neuchâtel, le service de transport par voitures automobiles, organisé par la société anonyme des «Auto-Taxis Neuchâtelois S. A.». Ses statuts portent la date du 27 janvier 1911. Sa durée est illimitée. Le capital social est de fr. 30,000, divisé en 300 actions de cent francs chacune, au porteur, entièrement libérées. Les publications de la société ont lieu dans la «Feuille officielle du canton de Neuchâtel». Le conseil d'administration est composé pour la première période de trois ans de Max Carbonnier, de Wavre, à Wavre, président; James de Reynier, de Neuchâtel, à La Coudre, vice-président; Henri Raiguel, de Corgémont (Berne), à Neuchâtel. La société est représentée vis-à-vis des tiers par les membres du conseil d'administration. Elle est engagée par leur signature individuelle. Bureaux: Rue de la Place d'Armes n° 1.

3 février. La maison «A. Lotot, Comptoirs Vinicoles», à Genève (F. o. s. du c. des 12 octobre 1905, n° 403, page 1610, et 27 janvier 1908, n° 21, page 133), a supprimé sa succursale de Neuchâtel; la raison A. Lotot, succursale de Neuchâtel, est donc radiée.

Genève — Genève — Genève

1911. 4 février. La cour de justice civile de Genève a, par arrêt en date du 21 janvier 1911, prononcé la faillite de la maison Auguste Hummel, commerce de soies, meubles, literie, objets d'art, etc., à Genève (F. o. s. du c. du 21 janvier 1911, page 112). Cette raison est en conséquence radiée d'office.

4 février. Suivant statuts et procès-verbal, signés de tous les actionnaires, il s'est constitué, sous la dénomination de «La Stéatite S. A.», une société anonyme, ayant pour objet: 1° La création et l'exploitation d'une fabrique de becs en stéatite pour l'éclairage au gaz d'acétylène dans le canton de Genève; 2° l'achat, la création et l'exploitation d'une ou plusieurs fabriques de becs en stéatite en France, Suisse ou dans tous autres pays; 3° la recherche de procédés de fabrication industrielle de tous produits en stéatite; 4° l'achat, l'exploitation et la vente de tous brevets relatifs à la fabrication de becs d'éclairage en stéatite; 5° la création de sociétés filiales pour la fabrication de becs d'éclairage en stéatite; 6° et en général toutes opérations commerciales, industrielles et financières, pouvant se rattacher directement ou indirectement à l'industrie de la stéatite sous toutes ses formes. Son siège est à Carouge; ses statuts portent la date du 12 janvier 1911. Le capital social est fixé à la somme de dix-huit mille francs (fr. 18,000), divisé en 360 actions de fr. 50 chacune, au porteur. La société est administrée par un conseil d'administration, composé de un à cinq membres, élus en assemblée générale pour une période d'un an. Pour les actes à passer et les signatures à donner, le conseil d'administration est valablement représenté par deux administrateurs, signant collectivement, ou par un administrateur-délégué. Les publications de la société sont faites par avis insérés dans la «Feuille d'avis officielle du canton de Genève». Le conseil d'administration est composé de: Philibert Tissot, domicilié à La Neuaille (France); Alfred Meunier, domicilié à Cluses (France), et Claude Gavel, domicilié à Lyon. Dans sa séance du 12 janvier 1911, le conseil d'administration a désigné Claude Gavel, sus-désigné, en qualité d'administrateur-délégué. Siège social: 27, Rue d'Arve.

6 février. Sous la dénomination de «Nouvelle Société de Laiterie de Chevrens-Crevy», il s'est constitué une association (conformément

au titre 27 du C. O.), ayant pour but l'exploitation ou la vente du lait produit par les vaches des sociétaires. Son siège est à Chevrens (commune d'Anières); ses statuts portent la date du 21 décembre 1910. L'on devient membre de l'association par une demande écrite, adressée au comité et acceptée par celui-ci. La personne qui demande son admission devra indiquer dans sa requête le nombre de vaches laitières qu'elle veut faire inscrire. Chaque sociétaire, admis à faire partie de l'association après la constitution de celle-ci, paiera à la caisse sociale une finance d'entrée, fixée par le comité sur la base du nombre de vaches qu'il aura fait inscrire. Les membres fondateurs sont exonérés de cette finance d'entrée. La qualité de membre se perd par la démission envoyée par écrit au comité, trois mois au moins avant la fin de l'exercice en cours. Les membres sortants n'ont droit à aucun remboursement, la finance d'inscription reste acquise à la caisse. En cas de sortie non autorisée, le membre sortant pourra être tenu de payer à l'association une indemnité équivalente à sa quote-part des engagements conclus par elle envers des tiers. Cette indemnité sera fixée par le comité. Toutefois les sociétaires qui quitteraient définitivement les localités de Chevrens ou de Crévy, ou qui seraient dans l'obligation dument constatée de ne plus tenir de bétail, seront dispensés du paiement de cette indemnité. On sort aussi de l'association par exclusion, prononcée en assemblée générale dans les cas prévus aux statuts. L'association est administrée par un comité de 7 membres, élus chaque année en assemblée générale, immédiatement rééligibles. Pour toute action en justice et tout engagement envers des tiers, l'association est engagée par la signature du président et d'un ou plusieurs membres délégués à cet effet. Les sociétaires sont personnellement et solidairement engagés à raison des engagements de l'association et proportionnellement au nombre de vaches inscrites à leur nom. Le comité est composé de: Gaspard Huissot, président; Marius Dupont, Charles Revillard, Esther Dechevrens, François Rossaud, domiciliés à Chevrens; Edouard Lasseur et Joseph Rossier, domiciliés à Crévy.

6 février. La société en nom collectif Philippe et Grisel, à Plainpalais (F. o. s. du c. du 12 janvier 1911, page 52), est déclarée dissoute, dès le 6 février 1911.

L'associé Ulysse-Eugène Grisel, d'origine neuchâteloise, domicilié à Fleurier (Neuchâtel), est resté, dès cette date, chargé de l'actif et du passif de la maison qu'il continue seul, sous la raison U. Grisel, à Plainpalais. Genre d'affaires: Fabrication et commerce de bonbonnes liégées et fabrication, commerce et représentation de tous matériaux et articles en liège. Locaux: 7, Boulevard Carl Vogt.

6 février. La raison L. Crotte, modes, à l'enseigne: «Au Camella», à Genève (F. o. s. du c. du 1^{er} avril 1908, page 587), est radiée ensuite de remise de commerce.

6 février. La raison M^{re} Junker, commerce de coutellerie, à Genève (F. o. s. du c. du 3 janvier 1890, page 2), est radiée ensuite de décès de la titulaire.

6 février. Sous la dénomination de «Association de l'Exposition des Sports à Genève», il a été formé une association, en conformité du titre 27 du C. O. Cette association a pour objet l'organisation et l'exploitation d'une exposition des sports à Genève en 1911, et la réunion des capitaux nécessaires pour garantir l'exécution de cette exposition. Le siège de l'association est fixé à Genève. La durée de l'association est limitée à l'année courant 1911. L'actif social sera divisé en parts de fr. 100 chacune. Font partie de l'association toutes les personnes ou sociétés qui auront adhéré aux statuts, qui se seront engagées au versement des parts souscrites par elles et qui seront admises par le comité de direction. Tout associé a le droit de se retirer de l'association, tant que la dissolution n'en a pas été résolue, à condition d'avoir versé l'intégralité des parts qu'il aura souscrites, et de rembourser à toutes réclamations ultérieures contre l'association. En cas de décès d'un associé, ses héritiers devront désigner l'un d'eux, pour remplacer le défunt vis-à-vis de l'association. Les associés ne sont tenus à aucune responsabilité personnelle quant aux engagements de l'association, lesquels sont uniquement garantis par les biens de celle-ci. L'association est dirigée et administrée par un comité de direction de neuf membres. Pour les actes à passer et les signatures à donner, l'association est valablement représentée par le président, le secrétaire et le trésorier du comité de direction. Les bénéfices éventuels réalisés par l'association après remboursement aux associés de leurs parts, seront répartis de la manière suivante: 35 % aux sociétaires au prorata des parts par eux souscrites; 30 % aux exposants au prorata des sommes versées par eux pour la location de leurs stands, et 15 % à un fonds de réserve, dont l'emploi sera déterminé par l'assemblée générale des souscripteurs de parts. Les membres du comité-directeur sont: Adolphe Grauer, Georges Louis Arlaud, Robert Tronchini, Raoul Taponier, Philippe Albert, à Genève; Louis Monust, aux Eaux-Vives; John Mossaz, Louis Molin, et Joseph Poncelet, à Plainpalais. Adolphe Grauer est président du comité-directeur; Joseph Poncelet, secrétaire, et John Mossaz, trésorier. Siège social: 10, Rue Diday (bureau de la «Suisse Sportive»).

Edig. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marché

Eintragungen — Enregistrements — Isotizioni

Nr. 28833. — 6. Februar 1911, 8 Uhr.

Wolo A. G. Zürich, Fabrikation, Zürich (Schweiz).

Therapeutische und kosmetische Präparate.

„EMPYROL“

Nr. 28834. — 6. Februar 1911, 8 Uhr.

Wolo A. G. Zürich, Fabrikation, Zürich (Schweiz).

Therapeutisches Präparat.

„PECTINAL“

Nr. 28835. — 6. Februar 1911, 8 Uhr.

Wolo A. G. Zürich, Fabrikation,
Zürich (Schweiz).

Therapeutisches Präparat.

„WOLo-MENTHOL“

No 28836. — 8 février 1911, 8 h.

Tavannes Watch Co, fabrication,

Tavannes (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.
(Renouvellement du n° 7897.)**TAVANNES WATCH CO**

No 28837. — 4 février 1911, 4 h.

Comptoir général de vente de la montre Roskopf, société anonyme
V. Ch. Léon Schmid et Co,

Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres et parties de montres.

SIRIO

No 28838. — 4 février 1911, 4 h.

Comptoir général de vente de la montre Roskopf, société anonyme
V. Ch. Léon Schmid et Co,

Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres et parties de montres.

SUPREMO

Nr. 28839. — 4. Februar 1911, 3 Uhr.

Eichenberger Söhne, Fabrikation,
Burg (Aargau, Schweiz).

Zigarren.

(Einsparung der Marke Nr. 5140 mit gleichzeitiger Abänderung der Firma.)



Nr. 28840. — 6. Februar 1911, 8 Uhr.

F. Merker & Co, Fabrikation,
Baden (Schweiz).

Stürmlaternen.

RECORD**Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle**

Ausfuhr nach den Vereinigten Staaten — Exportation aux Etats-Unis

Folgende Übersichten ergeben sich aus
unserer Bearbeitung der Mitteilungen, welche
uns die Konsulate der Vereinigten Staaten
von Amerika monatlich zustellen, für den
Monat Januar der Jahre 1910 und 1911:

Nous avons composé, d'après les données
statistiques mensuelles que les consuls des
Etats-Unis nous fournissent, le tableau
comparatif suivant de l'exportation de la Suisse
aux Etats-Unis du mois de janvier des
années 1910 et 1911:

I. Zusammenstellung nach Konsularbezirken — Classement d'après les districts consulaires

Konsularbezirk St. Gallen — District consulaire de St-Gall

(St. Gallen, Thurgau, Appenzell, Graubünden.)

Januar 1910 — Janvier 1911

Fr. Fr.

Stickerie in Plattstich: 5,601,266 5,827,241

Maschinenstickereien: 318,149 370,282

Mode-Artikel (Kragen, Taschentücher, 866,186 668,947

Roben, etc.): 214,687 161,554

Seidene, baumwollene u. Metallspitzen: 18,884 9,985

Stickerie in Kettenstich: 6,709,161 6,457,919

Vorhänge: 102,525 254,208

Mode-Artikel (Uddies, pillow-shams, 18,884 9,985

scarfs): 6,709,161 6,457,919

Stickerie in Inkrustation: 102,525 254,208

Plattstichgewebe, gewoben und gestickt: 98,487 106,612

Glatte Baumwollgewebe (Muslins, Nain- 82,950 98,848

sooks, etc.): 82,064 46,627

Baumwoll- und Seidengarn: 81,867 4,949

Beuteltuch: 179,542 145,163

Maschinen und Maschinenteile: 156,581 108,912

Käse: 7,890,697 7,223,138

Verschiedenes: 69,728 83,694

Davon Export nach den Philippinen

Konsularbezirk Zürich — District consulaire de Zurich

(Zürich, Luzern, Aargau, Schaffhausen, Glarus, Schwyz, Zug, Unterwalden, Uri, Tessin.)

Januar — Janvier

1910 1911

Seidene und halbeidene Stückerie: 708,878 589,224

Beuteltuch: 708,878 589,224

Bänder (seidene und halbeidene): 30,852 12,018

Seide (Silk, spun) — Soie (Silk, spun): 14,921 5,632

Floretseide: 54,535 58,871

Baumwollwaren: 14,921 5,632

Baumwollgarn: 54,535 58,871

Bücher und Bilder: 12,847 32,224

Strohwaren: 224,210 186,838

Schokolade: 8,738 883

Chemikalien: 19,388 24,702

Gelatine: 265,600 118,886

Käse: 10,166 10,049

Nahrungsmittel: 17,907 35,821

Wein und Spirituosen: 17,907 35,821

Maschinen: 187,501 187,176

Wissenschaft. Instrumente, Reisezeuge: 1,646,738 1,604,178

Verschiedenes: 185,069 185,843

Davon Export nach den Philippinen

Konsularbezirk Basel — District consulaire de Bâle

(Baselstadt, Baselsiedl., Schönbühl.)

Januar — Janvier

1910 1911

Floretseide: 397,420 580,973

Bänder: 451,993 819,186

Kunstseide: 85,792 85,792

Strickwaren: 18,599 15,336

Anilinfarben: 311,591 291,322

Andere Farben: 28,409 12,612

Pharmazeutische Produkte: 41,738 70,833

Häute und Felle: 14,758 14,758

Horlogerie et fournitures: 36,840 46,590

Verschiedenes: 8,980 97,288

1,511,588 1,460,977

Davon Export nach den Philippinen

Konsularbezirk Bern — District consulaire de Berne

(Bern, Fribourg, Neuchâtel.)

Januar — Janvier

1910 1911

Käse: 587,978 706,861

Kondensierte Milch: 20,814 13,227

Bänder: 7,456 7,456

Strickwaren: 60,982 72,930

Strohwaren: 6,520 9,871

Holzschnitzereien: 2,448 2,448

Horlogerie et fournitures: 318,828 343,158

Schokolade: 33,516 39,621

Kirchwasser: 4,261 4,261

Maschinen und Maschinenteile: 15,119 13,870

Wissenschaftliche Instrumente: 2,032 2,032

Verschiedenes: 2,143 4,981

850,671 1,215,028

Davon Export nach den Philippinen

Konsularbezirk Genéve — District consulaire de Genève

(Genéve, Vaud, Valais.)

Januar — Janvier

1910 1911

Horlogerie et fournitures: 169,061 217,307

Bötte à musique: 1,348 1,348

Pierres précieuses: 8,540 8,540

Produit de lait (Mischprodukte): 1,570 1,570

Limes (Feilen): 26,140 16,339

Instrumente scientifiques: 2,090 2,090

Produits chimiques: 39,371 4,999

Parfums: 33,183 9,963

Chocolat: 6,024 6,024

Machines et pièces de machines: 3,356 7,013

Divers (Verschiedenes): 34,996 19,630

Genéve: 814,211 296,709

Bern: 850,671 1,215,028

Basel: 1,311,333 1,460,977

Zürich: 1,616,786 1,804,178

St. Gallen: 7,890,697 7,223,138

Total: 11,513,703 11,498,965

II. Zusammenstellung nach Kategorien — Classement par catégories

Januar — Janvier

1910 1911

Seidene und halbeidene Stückerie — Tissus de soie pure et

mélangée en pièce: 708,878 589,224

Beuteltuch — Gaze de soie à binter: 70,035 70,035

Bänder (seidene und halbeidene) — Rubans de soie et mi-soie: 451,993 326,642

Seide (Silk, spun) — Soie (Silk, spun): 14,921 5,632

Floretseide — Bourre de soie: 397,420 580,973

Seidenwaren — Soieries: 1,623,235 1,546,611

Stickereien — Broderies: 6,709,161 6,457,919

Kunstseide — Soie artificielle: 80,852 47,806

Baumwoll- und Seidengarn — Fils de coton et de soie: 105,589 127,819

Baumwoll- und Wollgewebe — Tissus de coton et de laine: 210,933 367,497

Strickwaren — Tricotage: 134,116 140,637

Strohgeflechte — Tresses de paille: 230,730 195,804

Uhren und Uhrenteile — Horlogerie et fournitures: 523,719 615,592

Musikdosen — Boîtes à musique: 1,348 1,348

Wissenschaftliche Instrumente — Instruments scientifiques: 4,122 1,164

Maschinen — Machines: 100,669 61,353

Katholische Kultusartikel — Articles de cultes: 16,759 —

Häute und Felle — Peaux et cuirs bruts: 16,759 —

Leder — Cuir: 16,759 —

Anilinfarben — Couleurs d'aniline: 311,591 291,322

Andere Farbstoffe und Chemikalien — Autres produits chimiques: 151,440 98,317

Käse — Fromage: 827,115 969,880

Kondensierte Milch und Milchprodukte — Produits de lait: 20,814 14,797

Schokolade — Chocolat: 39,559 40,454

Spirituosen — Spiritueux: 1,931 4,261

Verschiedenes — Divers: 471,268 516,856

Total: 11,513,703 11,498,965

NB. Die Hinweisungsziffern hinter den

Ziffern in den vorstehenden Zu-

sammenhang nach Branchen beziehen sich

auf die Ziffern in den oben erwähnten

Übersichten nach Konsularbezirken

und geben an, aus welchen einzelnen Posten

dieser letzten die genannten Kategorien

gebildet sind.

NB. Les petits chiffres placés à la suite

des catégories d'articles énumérés dans ce

tableau récapitulatif renvoient aux positions

des tableaux des différents districts dont

il est question ci-dessus et qui rentrent

dans une de ces catégories.

Metallmarkt. (Wochenbericht der Metallgesellschaft, Frankfurt a. M. vom 6. Februar.)

Kupfer. Europäische Statistik: Die Chili-Charter während der zweiten Hälfte Januar betrugen laut Kabelavis 800 tons, einschliesslich 200 tons, die direkt nach Amerika verschifft wurden. Die Zufuhren in die Lagerhäuser in der gleichen Zeit beliefen sich auf 22,814 tons, denen Ablieferungen von 22,859 tons gegenüberstehen, so dass der sichtbare Vorrat um 45 tons abgenommen hat; er beträgt nunmehr 83,193 tons. Die Vorräte in Hamburg und Rotterdam waren mit 22,600 tons angenommen und sind in obiger Ziffer nicht eingeschlossen. Nachstehend die genauen Ziffern der Statistik:

	31. Jan. 1911	14. Jan. 1911	31. Jan. 1910
Total-Vorräte in England und Frankreich	72,768	72,888	104,658
do. schwimmend von Chile und Australien	10,425	10,850	6,150

Total sichtbare Vorräte	83,193	83,238	110,808
Vorräte in Hamburg und Rotterdam, geschätzt auf	22,600	22,500	

Die Verschiffungen von New-York, Philadelphia und Baltimore für die per 3. Februar endigende Woche wurden mit 6900 tons gekabelt und für den Monat Januar mit 29,257 tons.

Das Geschäft in Kupfer war im Laufe der Woche lebhafter als seit langer Zeit; infolge forcierter Realisationen der Spekulation, die müde geworden war Kupfer vorzutragen, sind die Preise für Standardkupfer in London vorübergehend bis auf £ 53.15 Kasse und £ 54.10 dreimonatlich gedrückt worden. Bei diesem niedrigen Niveau stellte sich erneutes starkes Interesse für den Artikel ein und der Markt konnte sich rasch erholen.

Die Preise für Standardkupfer gingen wieder auf £ 53.5 bis £ 55.6.3 Kasse und £ 56.2.6 dreimonatlich. Als ein wichtiger Faktor für die Beurteilung des Marktes kommt in Betracht, dass die amerikanischen Konsumenten offenbar die allgemeine Situation günstiger ansehen und sich veranlasst gefühlt haben, grössere Einkäufe zu den jetzigen Preisen vorzunehmen. Da auch in Europa beträchtliche Posten Kupfer umgesetzt wurden, ist wohl anzunehmen, dass jetzt ein Preisstand geschaffen ist, von dem aus sich das Geschäft in regelmässigen Bahnen weiter entwickeln sollte. Die amerikanische Statistik, die in diesen Tagen bekannt werden wird, dürfte eine Zunahme der Vorräte zeigen, aber dieser Umstand erscheint bereits in vollem Masse eskomptiert.

Es notieren: Tough £ 58.15 bis £ 59.5 = 2 1/2 %; Best Selected £ 58.15 bis £ 59.5 = 2 1/2 %; Elektrolyt £ 57.40 bis £ 58 netto; Indische Bleche £ 68.

Zinn war wieder im Laufe der Woche ganz ausserordentlichen Preisschwankungen unterworfen. Zu Beginn der Woche wurde der lang erwartete Preisstand von £ 200 erreicht und überschritten, die Preise gingen bis zu £ 204 in die Höhe, fielen aber ebenso rasch wieder und schliessen £ 187 Kasse und dreimonatlich.

Blei hat sich von seinem Tiefstand erholt. London meldet Käufe zu £ 13 bei recht lebhaftem Geschäft. Die Konsumfrage ist regelmässig, bei festem Londoner Markt dürfte sich die Nachfrage weiter entwickeln.

Es notieren fremdes Blei £ 12.18.9 bis £ 13, englisches Blei £ 13.1.3 bis £ 13.2.6.

Zink. Die Preise sind seit letzter Woche nicht verändert. Aluminium £ 66 bis £ 67 p. t. Antimon £ 27 bis £ 29. Silber 24 1/2 d prompt und 24 1/2 d vorwärts.

Notierungen der hauptsächlichsten Metalle an der Londoner Börse in der Woche vom 29. Januar bis 4. Februar 1911

Kupfer	Elektro	Best Selected	Zinn	Blei	Zink	Aluminium	Silber
£	£	£	£	£	£	£	£
Kasse	3 mtl.	netto	3 monatl.	foreign	engl.	Ord.	Warrant
		2 1/2 %				Spez.	in d.
							per Unze
30. Januar:							
I. 53 ¹ / ₂	54 ¹ / ₂		199 ¹ / ₂	199 ¹ / ₂	12 ¹ / ₂	13 ¹ / ₂	23 ¹ / ₂
II. 53 ¹ / ₂	54 ¹ / ₂	57	58 ¹ / ₂	200	12 ¹ / ₂	13 ¹ / ₂	23 ¹ / ₂
III. 54 ¹ / ₂	54 ¹ / ₂		201 ¹ / ₂	201	12 ¹ / ₂	13 ¹ / ₂	23 ¹ / ₂
31. Januar:							
I. 54 ¹ / ₂	55 ¹ / ₂		202 ¹ / ₂	201 ¹ / ₂	12 ¹ / ₂	13 ¹ / ₂	23 ¹ / ₂
II. 54 ¹ / ₂	55 ¹ / ₂	57 ¹ / ₂	58 ¹ / ₂	200	12 ¹ / ₂	13 ¹ / ₂	23 ¹ / ₂
III. 54 ¹ / ₂	55 ¹ / ₂		197	197	12 ¹ / ₂	13 ¹ / ₂	23 ¹ / ₂
1. Februar:							
I. 55 ¹ / ₂	56 ¹ / ₂		195 ¹ / ₂	195 ¹ / ₂	12 ¹ / ₂	13 ¹ / ₂	23 ¹ / ₂
II. 55 ¹ / ₂	56 ¹ / ₂	57 ¹ / ₂	59 ¹ / ₂	195 ¹ / ₂	12 ¹ / ₂	13 ¹ / ₂	23 ¹ / ₂
III. 55 ¹ / ₂	56 ¹ / ₂		194 ¹ / ₂	194	12 ¹ / ₂	13 ¹ / ₂	23 ¹ / ₂
2. Februar:							
I. 55 ¹ / ₂	56 ¹ / ₂		195 ¹ / ₂	195 ¹ / ₂	12 ¹ / ₂	13 ¹ / ₂	23 ¹ / ₂
II. 55 ¹ / ₂	56 ¹ / ₂	57 ¹ / ₂	59 ¹ / ₂	194 ¹ / ₂	12 ¹ / ₂	13 ¹ / ₂	23 ¹ / ₂
III. 55 ¹ / ₂	56 ¹ / ₂		191 ¹ / ₂	192	12 ¹ / ₂	13 ¹ / ₂	23 ¹ / ₂
3. Februar:							
I. 55 ¹ / ₂	56 ¹ / ₂		188 ¹ / ₂	188 ¹ / ₂	12 ¹ / ₂	13 ¹ / ₂	23 ¹ / ₂
II. 55 ¹ / ₂	56 ¹ / ₂	57 ¹ / ₂	59 ¹ / ₂	187 ¹ / ₂	12 ¹ / ₂	13 ¹ / ₂	23 ¹ / ₂
III. 55 ¹ / ₂	56 ¹ / ₂		187	187	12 ¹ / ₂	13 ¹ / ₂	23 ¹ / ₂
I. = Börsenanfang. — II. = 1. Börseschluss. — III. = 2. Börseschluss.							

I. = Börsenanfang. — II. = 1. Börseschluss. — III. = 2. Börseschluss.

Aussenhandel der Vereinigten Staaten

	1909	1910	1909	1910
Nahrungsmittel, roh, einschliesslich Schlachtvieh	154,126,068	134,080,894	102,364,297	79,661,541
Nahrungsmittel, teilweise oder ganz zubereitet	155,008,187	181,142,965	256,470,062	238,383,633
Rohmaterialien für industriellen Gebrauch	474,018,256	493,178,312	508,220,441	584,026,944
Fabrikate für industriellen Gebrauch	282,999,758	262,400,485	228,624,504	259,049,068
Fabrikate, fertig für den Verbrauch	310,824,978	344,473,206	427,168,406	498,792,981
Verschiedenes	9,806,268	11,263,371	6,979,580	7,517,205
Gesamt	1,886,776,490	1,426,537,733	1,531,029,170	1,662,424,331
Fremde Provenienzen			24,891,761	34,886,900
Gesamtausfuhr			1,556,137,409	1,697,311,231
Ausfuhrüberschuss			218,944,451	210,672,439
Gesamtwarenverkehr			2,892,497,411	2,668,948,964

Choléra en Italie. Par arrêté du Conseil fédéral du 1^{er} février, les provinces de Rome et de Caserte et la ville de Palerme sont déclarées franches de choléra, et les mesures prises à l'égard des provenances de ces circonscriptions en conformité de l'arrêté du Conseil fédéral du 10 décembre 1910 sont rapportées.

Par contre, la province de Lecce doit être considérée comme contaminée par le choléra. Sont en conséquence applicables aux provenances de cette circonscription les dispositions de l'ordonnance du 30 décembre 1899/4 février 1903, telles qu'elles ont été déclarées en vigueur par l'arrêté du Conseil fédéral du 3. septembre 1910.

Vademecum des Bourses. L'édition de 1910/11 du Vademecum des Bourses de Bâle, Zurich et Genève vient de sortir de presse. Comme son titre l'indique, ce manuel traite des nombreuses valeurs inscrites aux cotes des trois principales Bourses de Suisse, et donne pour chacune des Sociétés les éléments utiles à connaître: création, objet, capital, derniers dividendes, cours extrêmes des dernières années, dernier bilan et compte de profits et pertes, données statistiques, noms des administrateurs et directeurs. Pour les obligations, l'ouvrage indique l'importance des emprunts, les modalités d'intérêts, de remboursement, garanties, taux de capitalisation, etc. Il débute par des indications sur les finances de la Confédération, des cantons et villes suisses, les chemins de fer fédéraux, la Banque Nationale Suisse. Le volume, élégamment relié, publié par la Société de Crédit Suisse, à Zurich, Bâle, Genève et St-Gall, est appelé à être apprécié par toute personne s'occupant d'affaires financières, comme le fut déjà l'édition de 1907/1908.

Einnahmen der eidg. Zollverwaltung — Recettes de l'administration fédérale des douanes

Monat	1910	1911	Mehreinnahme	Mindereinnahme	Mois
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	
Januar	5,291,592.85	5,745,796.26	454,203.41	—	Janvier
Februar	5,608,549.30	—	—	—	Février
März	7,087,829.38	—	—	—	Mars
April	6,885,257. —	—	—	—	Avril
Mai	6,453,088.47	—	—	—	Mai
Juni	6,503,635.74	—	—	—	Juin
Juli	5,990,713.12	—	—	—	Juillet
August	6,261,976.07	—	—	—	Août
September	7,026,469.07	—	—	—	Septembre
Oktober	8,237,618.15	—	—	—	Octobre
November	7,197,249.80	—	—	—	Novembre
Dezember	—	—	—	—	Décembre

Postcheck- und Giroverkehr — Chèques et virements postaux

Aktiven	Januar 1911	Janvier 1910	Passivum	Jan. 1911
Fr.	Ch.	Fr.	Ch.	Fr.
Bare Auszahlungen	—	—	Guth. d. Rechnungsinhab.	21,847,640. —
Paiements en espèces	—	—	am Ende des Vormonats	17,206,334. —
a. durch Scheckbüreaux	45,655,467. —	—	Avant d. tit. de comptes	—
par les bur. de chèques	39,638,984. —	—	à la fin de l'année précéd.	—
b. durch Poststellen	19,006,860. —	—	Bare Einzahlungen	67,461,929. —
par les offices de poste	16,073,038. —	—	Virements en espèces	56,927,155. —
Lastschriften im internen Giroverkehr	106,283,580. —	—	Gutschriften im internen Giroverkehr	106,283,580. —
Virements au débit (service intérieur)	79,360,535. —	—	Virements au crédit (service interne)	79,360,535. —
Lastschriften im internat. Giroverkehr	647,847. —	—	Gutschriften im internat. Giroverkehr	806,501. —
Virements au débit (service international)	—	—	Virements au crédit (service international)	—
Anlagen in Obligationen	17,521,920. —	—		
Placements en obligations	14,345,344. —	—		
Anlagen auf Kont.-Korr. u. verfügbare Mittel	5,963,676. —	—		
Dépôts en comptes-courant et fonds disponibles	4,075,128. —	—		
	195,898,850. —	—		
	153,498,024. —	—		

Rechnungsinhaber } am Anfang des Monats } 9509 am Ende des Monats } 10608
Titulaires de compte } au commencement du mois } 7295 à la fin du mois } 7787
Die nicht fett gedruckten Zahlen bedeuten die Ergebnisse des Jahres 1910, Les chiffres en caractères ordinaires indiquent les résultats de l'année 1910.

Régie des annonces:

HAASENSTEIN & VOGLER

Anzeigen — Annonces

Annoncen-Regie:

HAASENSTEIN & VOGLER

Gesellschaft für Elektrizität A.-G., Bülach

Generalversammlung

Montag, den 27. Februar 1911, nachmittags 2 Uhr im Gasthof zum Kreuz in Bülach

Traktanden:

- Berichterstattung des Verwaltungsrates.
- Abnahme der Jahresrechnung pro 1910 und Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
- Verwendung des Reingewinnes. (Za 6476) 335.
- Wahl des Verwaltungsrates.
- Wahl der Rechnungsrevisoren und der Suppleanten.
- Verschiedenes.

Der Verwaltungsrat.

Zentralheizungen Moeri & Cie. Luzern.

Schuldenruf

Ueber den sub 15. Januar 1911 verstorbenen Heinrich Hunkeler sel. und die mit demselben in Gütergemeinschaft gestandenen Schwestern Lina, Josefa und Mina Hunkeler, alle von Schötz, wohnhaft in Altshofen (Kt. Luzern). Wirtschaft und Spezereihandlung zur «Brauererei», auf Verlangen des titl. Teilungssoziums Altshofen, sowie der Erben des obben. Heinrich Hunkeler sel. Frist zu Eingaben auf der Gerichtskanzlei Altshofen bis und mit dem 27. Februar 1911.

Test. Altshofen, den 7. Februar 1911.]

(745 La) 388,

Die Gerichtskanzlei.

ERFINDUNGEN
Levillant, Patentanwalt
& Commercial-Bureaux A.G.
ZÜRICH
Verurteilungen 1909
über 1 1/2 Millionen Fr.

Buchführung

Dem Geschäftsbetrieb angepasst, richtet ein E. Muggli, Buchhalter, Turnstr. 29, Zürich IV (Nachfolger v. O. Schär). (377 Z) 140.

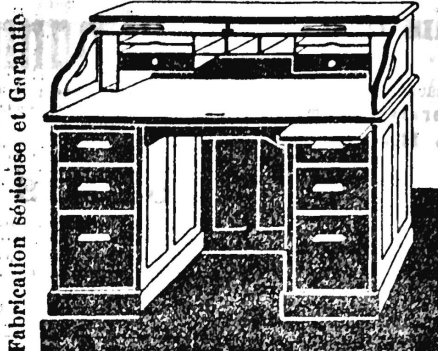
Fabrique suisse de meubles

SOCIÉTÉ ANONYME DES ÉTABLISSEMENTS

Jules Perrenoud et C^{ie}

Cernier (Neuchâtel)

SUCCURSALES A CHAUX-DE-FONDS ET NEUCHÂTEL



Bureau américain, à volet, Casier format suisse, à Fr. 215

Meubles en tous genres
Grande exposition permanente

DEMANDEZ LES CATALOGUES (2997)

Bénéfice d'inventaire

Les héritiers de Kensch, Melchior, quand vivait rentier, fils de Jean-Baptiste, époux de Caroline Canton, née Grossenbacher, né le 20 juin 1847, originaire de Besenbüren (Argovie), domicilié à Pesoux, où il est décédé le 19 décembre 1910, ayant accepté sa succession sous bénéfice d'inventaire, le juge de paix d'Auvier fait connaître au public que les inscriptions au passif de cette masse seront reçues au greffe de cette justice de paix, jusqu'au 7 mars 1911, jour où elles seront déclarées closes et bouclées. (2382 N) (322)

Tous les créanciers ou autres intéressés à cette masse sont en outre péremptoirement assignés à comparaître devant le juge chargé de la liquidation, qui siégera à l'Hôtel de Ville d'Auvier, le 10 mars 1911, à 2 heures du soir, pour procéder à la liquidation des inscriptions.

Le tout sous peine de forclusion.

Auvier, le 7 février 1911.

Le greffier de paix:
A. Strohhecker.**Aktien Gesellschaft 'Union' in Biel (Fabrik in Mett)**

Erste schweiz. Fabrik für elektrisch geschweißte Ketten. + Patent Nr. 27199

Ketten aller Art

Für industrielle und landwirtschaftliche Zwecke
Grösste Leistungsfähigkeit. Ketten von höchster Tragkraft
NB. Handelsketten nur durch Eisenhandlungen zu beziehen. (196)

Für stark begangene Lokalitäten ist (3090)

Indisch. Hartholz „Limh“

weil äusserst widerstandsfähig gegen Abnutzung

der zweckmässigste und**vorteilhafteste Fussboden**

Atteste und Muster stehen zur Verfügung

Parquet- und Chalefabrik Interlaken

Reflektoren für elektrische Beleuchtung**Emailschilder** jeder Art und Ausführung

Liefert prompt und billig die (6083 La)

Metallwarenfabrik Zug A. G. Zug**So arbeitet der Unentbehrlich****GAMMETER-MULTIGRAPH****E. BRIGNONI, Leonhardshalde 7**

Generalvertrieb für die Schweiz

Telephon 8291

ZÜRICH I

Telephon 8291

**Institut Minerva ZÜRICH**Rasche u. gründliche Vorbereitung auf
Polytechnikum u. Universität. Maturität**Papierhandlung en gros****A. Jucker, Nachf. v.** (438)**Jucker-Wegmann, Zürich**

Reichhaltigstes Lager aller Sorten Papiere und Kartons

Hypothekbank in Winterthur

mit Filiale in Zürich (Bahnhofplatz Nr. 1)

Einbezahltes Aktienkapital: 15 Millionen Franken.

Reserven Fr. 2,200,000.

Wir nehmen bis auf weiteres Gelder an gegen unsere

4 1/4 % Obligationen

3 Jahre fest, nachher halbjährlich kündbar. 3909,

Die Inhaber-Obligationen sind mit Semestercoupons, die Namenstitel mit Jahrescoupons versehen. (5991 Z)

Die Direktion.

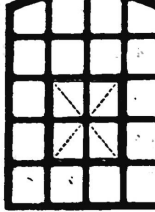
Otto Hailer & Cie.

Buchs (Rheinthal), Romanshorn, Lindau i. B., Bregenz

(4326) Internationale Spedition, Verzollung (250.)

Frachtagentur des österr. Lloyd Triest.

Hervorragende Neuheit!

**Schmiedeliserne Fenster**

(5463 Z) Schweiz. Patent Nr. 39,336 2008

äusserst preiswürdig, dabei grosse Stabilität,

gefälliges Aussehen und schnellste Lieferung

In kurzer Zeit mehrere hunderttausend

Quadratmeter ausgeführt. Prima Referenzen!

M. Koch, Eisengiesserei, Zürich.

Maschinenfabrik, Eisen- u. Brückenbau.

Der

„Gammeter-Multigraph“

Ist der beste Typen-Vervielfältigungsapparat und zugleich die

o vollkommenste Bureau-Rotationsbuchdruckmaschine o

Neu! **COMPOTYPE** Neu!

Alleinvertrieb für die Schweiz:

E. Brignoni, Zürich I

Leonhardshalde 7

Spezialitäten: Falzmaschinen, Addier- und Rechenmaschinen

Prospekte gratis und franko. Vorführung kostenlos

(6124 Z) und unverbindlich bereitwilligst. (21.)

Schöne Zeitungsmakulatur

bei Haasenstein & Vogler

für jede Bank, für jedes Geschäftshaus und jede Verwaltungs-Zentrale, die Zirkulare herausgeben, für alle Vervielfältigungsbüroaus, überhaupt für jeden Geschäftsmann, der moderne Reklame macht, auf der Höhe der Zeit u. des Fortschrittes steht, als Vervielfältigungsapparat und Bureau-druckpresse ist der

GAMMETER-MULTIGRAPH

weil er rasch und billig arbeitet, nie streift, Diskretion in eigenen Räumen wahrt, vom Buchdrucker unabhängig macht und gar mannigfache Arbeit liefert. — Mit Musterarbeiten, kostenloser Vorführung etc. steht gerne zu Diensten (598 Z) (268.)

Besonders empfehlenswerte, weitverbreitete Publikationsorgane der Schweiz

Bern.
Schweiz. Handelsamtsblatt.
Bund.
Anzeiger für die Stadt Bern.
Intelligenzblatt.
Offizielles Schweiz. Kursbuch.
Schweiz. Conducteur.

Basel.
Basler Nachrichten.

Solothurn.
Solothurner Zeitung.

Lucerne.
Vaterland.

Zürich.
Zürcher Post.

Glarus.
Glarner Nachrichten.

Chur.
Freier Rhätler.

Genève.
Journal de Genève.
Patrie Suisse.

Lausanne.
Gazette de Lausanne.
La Revue.
La Petite Revue.

Montreux.
Journal des Etrangers.
Feuille d'avis.

Neuchâtel.
Suisse libérale.
Express de Neuchâtel.

Chaux-de-Fonds.
National Suisse.
Feuille d'avis.
Fédération Horlogère.

Biel.
Der Kurier.

Délemont.
Démocrate.
Der Berner Jura.

Porrentruy.
Jura Pays.

St. Imier.
Jura bernois.

Fribourg.
La Liberté.
Indépendant.

Ausschliessliche Annoncenannahme
Haasenstein & Vogler

Widemann's Handelsschule BASEL

Kohlenberg 13. Gegr. 1876. Halb-
jahr- u. Jahreskurse. Privatkurse.
Prüf. gratis. Ausg. Referenz.
Semesterbeginn Mitte April und Oktober.

Société d'Exploitation des Câbles électriques Système Berthoud, Borel & Co. à Cortaillod

Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée générale

pour le 9 mars 1911, à 11 heures du matin
à l'HOTEL-DE-VILLE de NEUCHÂTEL

Ordre du jour:

1. Rapport sur l'exercice 1910.
2. Rapport des commissaires-vérificateurs.
3. Approbation des comptes. Fixation du dividende.
4. Nomination de trois administrateurs, en remplacement de trois administrateurs sortants et rééligibles.
5. Nomination de deux vérificateurs de comptes et d'un suppléant pour l'exercice 1911.
6. Divers. (2391 N) (3391)

Pour pouvoir prendre part à cette assemblée, Messieurs les actionnaires sont priés de déposer leurs titres avant le 4 mars, à l'une des caisses ci-après:

Bankverein Suisse, à Bâle,
MM. Pury & Co., à Neuchâtel,
Du Pasquier, Montmollin & Co., à Neuchâtel,
Perrot & Co., à Cortaillod,
ou au siège social,

Les récépissés de dépôts et constatations de dépôts dans les maisons de banque seront acceptés au lieu et place des titres eux-mêmes.
Le rapport des commissaires-vérificateurs, le compte de profits et pertes et le bilan au 31 décembre 1910, seront à la disposition de Messieurs les actionnaires à partir du 28 février, au siège social, à Cortaillod.

Cortaillod, le 6 février 1911.

Le conseil d'administration.

Société Anonyme de la Carrière de la Stockern

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

le vendredi, 24 février 1911, à 3 heures après-midi, dans les bureaux de MM. Thévenaz et Dumonthay (anciennement Streitz, Baron & Cie.), 88, rue de Monthoux, à Genève, avec l'ordre du jour suivant:

1. Lecture du procès-verbal de la dernière assemblée générale. (1057 X) 331
2. Lecture du rapport du conseil d'administration.
3. Lecture du rapport des vérificateurs des comptes.
4. Votations sur les conclusions de ces rapports et sur la décharge à donner au conseil d'administration pour sa gestion.
5. Election de deux vérificateurs de comptes.
6. Propositions du comité concernant la prise d'actions du chemin de fer du Worblental.
7. Propositions individuelles.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport de Messieurs les commissaires-vérificateurs sont à la disposition de Messieurs les actionnaires, à partir du 14 courant, au bureau de M. L. Perrier, entrepreneur, 9, rue du Vuache, à Genève.

Messieurs les actionnaires sont priés de faire inscrire les numéros de leurs actions, soit à l'adresse ci-dessus, soit au local de l'assemblée, avant la séance.

Genève, 9 février 1911.

Le conseil d'administration.

Le propriétaire du brevet suisse n° 42255 du 17 février 1908 pour

Avertisseur annonçant par une sonnerie électrique le moment, où une baignoire est remplie à hauteur voulue désire vendre ce brevet

en concéder des licences d'exploitation ou recevoir toute autre proposition visant à la mise en œuvre de l'invention en Suisse. (20290 X) 330

Pour tous renseignements s'adresser à MM. Dufresne et Gardil, agents de brevets, à Genève, 60-62, rue du Stand.

Les propriétaires des brevets suisses suivants:

N° 40541 du 14 février 1907 pour:

Pétroleum - Glühlichtlampe et (20151) 330

N° 43102 du 5 mars 1908 pour:

Brenner mit Vorrichtung zum Ver-
gasen flüssiger Brennstoffe (339)

désirent vendre ces brevets, en concéder des licences d'exploitation, ou recevoir toute autre proposition visant à la mise en œuvre des inventions en Suisse.

Pour tous renseignements s'adresser à Messieurs Dufresne et Gardil, agents de brevets, à Genève, 60-62, rue du Stand.

Elches E. Doelker ZÜRICH Mährestr. 10-50

Portlandcementfabrik Laufen

Generalversammlung

Die Herren Aktionäre werden auf (889 Q) 328,
Donnerstag, den 16. Februar 1911, nachmittags 3 Uhr
zur ordentlichen jährlichen Generalversammlung
in das Stadtcasino Basel
eingeladen.

Traktanden:

1. Vorlage der Rechnung pro 1910 und des Berichtes der Kontrollstelle.
2. Beschlussfassung über Verwendung des Jahresnutzens.
3. Décharge an den Verwaltungsrat.
4. Besetzung der Kontrollstelle.

Die Jahresrechnung und der Bericht der Revisoren sind acht Tage vor der Generalversammlung zur Einsicht der Aktionäre im Geschäftslokale in Laufen aufgelegt.

Laufen, den 6. Februar 1911.

Der Verwaltungsrat.

Société Immobilière „L'Abeille“, à Clarens

MM. les actionnaires sont convoqués en (572 M) (332.)
assemblée générale extraordinaire
pour le lundi, 20 février 1911, à 2 heures du jour, au bureau
de MM. Morhardt & Cie., à Clarens, avec l'ordre du jour suivant:
— Autorisation d'emprunt —

Montreux, le 7 février 1911. Le conseil d'administration.

Nachlassstundung

und (204 U) (286.)

Aufruf zur Forderungseingabe

(Art. 295—296 und 300 B. und K. G.)

Der Aktiengesellschaft Volkbank Biel ist durch Erkenntnis des Gerichtspräsidenten von Biel vom 14. Januar 1911 eine Nachlassstundung von zwei Monaten gewährt und der Unterzeichnete als Sachwalter bezeichnet worden.

Demgemäß werden die Gläubiger aufgefordert, ihre Forderungen bis und mit dem 14. Februar 1911 beim Sachwalter anzumelden, mit der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Gleichzeitig werden die Gläubiger zur Beratung des Nachlassgesuches zu einer

Versammlung

einberufen auf

Donnerstag, den 2. März 1911, nachmittags 2 Uhr
in den Saal der Tonhalle in Biel

Die Akten können während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung im Bureau des Sachwalters, Nidaugasse 60, eingesehen werden.

Biel, den 23. Januar 1911.

Der bestellte Sachwalter:

H. Brügger, Notar.

Thurgauische Kantonalbank in Weinfelden

Filialen in

Amriswil, Bischofszell, Frauenthal, Kreuzlingen und Romanshorn

Staatsgarantie

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von

4% Namen- oder Inhaber-Obligationen
unserer Anstalt

gegenseitig 3—5 Jahre fest, mit nachheriger sechsmonatlicher Kündigung. (F 2431 Z) 98

Einzahlungen nehmen ausser unseren Bankbureaux entgegen.

In Basel: HH. Ehinger & Cie.

Glarus: Glarner Kantonalbank.

St. Gallen: HH. Wegelin & Cie.

Bern: HH. von Ernst & Cie.

Neuchâtel: HH. Pury & Cie.

Zürich: HH. Schlupfer, Blankart & Cie.

Die Direktion.

Kassenschrank

amerikanisches Rollpult, gebrauchte Schreibmaschine, Diplomatengut, Steh- und Sitzpult, Aktenschrank, Register-Schrank, Kopierpresse, Bureaustühle, passend für komplette Einrichtung, sehr billig. (327 Q) 241.
Basel, Aeschenvorstadt 12 H

Junger, strebsamer

Kaufmann

10 Jahre in Spanien anwesend, sucht noch einige Vertretungsleistungen fähiger Schweizerfirmen.

Offerten an S. A. G. Postrestant Bern. (1651 N) 33.

COMMIS

Un jeune homme, possédant le diplôme de la S. A. C. C. cherche à s'engager au plus vite comme comptable ou commis de bureau. (44.)

Offres sous chiffres Q 342 H B A Haasenstein & Vogler, Borne.

Hand- tücher

aller Art mit
speziell
eingewaschen
::: Kappen :::
des betreffenden
Etablissements

erstellen billigst als Spezialität:

Müller & Co., Leinenweberei
Langenthal, Bern

VOYAGEUR

serieux, très actif, marié

cherche place stable

pour n'importe quel article.
(Suisse française.)

S'adresser Case post. 15428,
Lausanne. (15418 C) (337.)

Wer sich nicht täuschen
lassen will, kaufe

überhaupt
keinen

Kassenschrank

nach
veraltetem

so. 3237.

„Original“

Dreiwand-System

Die echiendsten Beweise
sind für deren

Unzuverlässigkeit

liefern alle wirklichen
Brandfälle.

Franz Hauer & Söhne A. G.

Gegr. 1862 Zürich

Erläuternde Prospekte gratis

Jeune commerçant

énergique et bien au courant
des affaires. (334.)

— cherche association —
reprise de commerce ou
place d'employé intéressé

Adresser offres sous chiffres
S 20860 L à Haasenstein &
Vogler, Lausanne.

Représentant de commerce

aurait l'occasion, à côté de ses
occupations régulières, de s'occuper
de la représentation d'un petit
article de quincaillerie breveté,
à bas prix et d'un grand écoule-
ment. (285.)

Faire offres sous chiffres H 229 D
à Haasenstein & Vogler, Delémont.